

präsentieren

1. FESTIVAL DES SPIRITUELLEN FILMS ZEHLENDORF **BALI KINO** 7.–9. April 2017

Freitag, 7. April 2017

15:00 Uhr Kommen Rührgeräte in den Himmel?

18:00 Uhr InnSaei – Die Kraft der Intuition

20:30 Uhr Eckhart Tolle: Wirkliche Veränderung beginnt in dir

Samstag, 8. April 2017

15:00 Uhr Everyday Rebellion

17:30 Uhr Viel Gutes erwartet uns

20:30 Uhr Ruth Denison – Der lautlose Tanz des Lebens

Sonntag, 9. April 2017

11:00 Uhr Sonntagsmatinée: Wie Brüder im Wind

15:00 Uhr Gottes zerstreute Funken –
Jüdische Mystik bei Paul Celan

17:30 Uhr Von Bananenbäumen träumen

20:30 Uhr Eckhart Tolle: Bewusstsein wächst
durch Herausforderungen

ANMERKUNGEN ZUM PROGRAMM

von

Usch Schmitz & Kraft Wetzel
Nirwana Events, Berlin-Wedding

Der Frühling hält Einzug, und mit ihm das "1. Festival des spirituellen Films Zehlendorf". Am ersten April-Wochenende, von FR 7. APRIL bis SO 9. APRIL 2017, zeigen wir vorab und in Kooperation mit dem **BALI Kino** (S Zehlendorf) alle neun Filme, die am letzten Aprilwochenende (28.–30.04.2017) im City Kino Wedding zu sehen sein werden – dort als "9. Festival des spirituellen Films Berlin".

Die Idee, im Berliner Süden eine Art Festival-Preview zu organisieren, kam uns, nachdem im vergangenen Jahr ein paar Leute aus dem Publikum darüber geklagt hatten, dass (mit dem Umzug des Festivals vom Gotischen Saal in Kreuzberg ins City Kino Wedding) der Weg zu uns nun *sooo* weit sei. (Dabei braucht die U6 von der Friedrichstraße bis zum U-Bahnhof Rehberge gerade einmal zehn Minuten und ab dort sind's nur noch ein paar Schritte; doch dies nur am Rande.) Kaum hatten wir den Gedanken zu Ende gedacht, ging auch schon alles Schlag auf Schlag: Kraft Wetzel stattete Helgard Gammert in ihrem BALI Kino einen spontanen Besuch ab, trug ihr unser Anliegen, unsere Idee vor und landete damit in weit offenen Armen. Es kam uns fast so vor, als hätte sie bereits auf uns gewartet ... *It's a magic world!*

Kurz und gut: Auch im BALI Kino werden drei Tage lang je drei Filme auf dem Programm stehen, außerdem gibt's eine Sonntagsmatinée, die mit einer *Live-Performance* des schamanischen Klangheilers **Manuel Breuer** beginnt. Hiermit folgen wir einem Wunsch von Helgard Gammert, der wir für diesen Termin eine 'Carte blanche' angeboten hatten. Sie hat sich den wunderschönen und berührenden Film "Wie Brüder im Wind" gewünscht – und dazu einen echten Schamanen ...

Im Mittelpunkt des Festivals steht **Eckart Tolle**. Seit seinem Weltbestseller "Jetzt! Die Kraft der Gegenwart" ist er zum ungekrönten König der spirituellen Szene avanciert. 2015, zu seinen letzten drei Live-Auftritten im deutschen Sprachraum, kamen knapp 8.500 Besucher*innen. Völlig zu Recht. Denn keine*r unter den derzeit aktiven Weisheitslehrer*innen des Westens bringt den Kernbestand so gut wie aller spirituellen Wege so klar, so präzise, so heiter und dazu auch noch so witzig auf den Punkt wie er. Deshalb haben wir auch gleich zwei neue Tolle-Filme ins Programm genommen: "Wirkliche Veränderung beginnt in Dir" und "Bewusstsein wächst durch Herausforderungen".

Spirituelle Lehrer*innen lassen sich in zwei Gruppen unterteilen: die, die zu uns kommen, und die, zu denen wir kommen müssen. Es gibt Wanderprediger wie Eckart Tolle, die kurz auftauchen, nur um gleich wieder zu verschwinden, über deren Privatleben wir so gut wie nichts erfahren. Und es gibt die Ortsfesten, die es sich irgendwo eingerichtet haben und ihre Schüler*innen einladen, ihr Leben mit ihnen zu teilen, oft wochen-, monatelang.

Die einen wirken durch's Außerordentliche, durch die Brillanz ihrer Sätze, den überwältigenden Charme ihrer Gesten. Die anderen wirken eher durch's Gewöhnliche, Alltägliche, indem sie auch profane Verrichtungen, auch beiläufige Bemerkungen mit ihrer unbedingten, manchmal auch gnadenlosen Klarsicht und Präsenz aufladen.

Zu denen gehörte die im Frühjahr 2015 verstorbene **Ruth Denison**, die *Grande Dame* der Vipassana-Meditation in den USA, die am Rande der kalifornischen Mojave-Wüste ein kleines Meditationszentrum betrieb. Aleksandra Kumorek hatte das Glück, den ersten und nun leider auch letzten Film über sie und ihren Platz, 'ihre' Wüste drehen zu können: "Ruth Denison: Der lautlose Tanz des Lebens". Wir zeigen ihn am Samstagabend in "Deutscher Erstaufführung" und freuen uns auf das anschließende Gespräch mit ihr und ihrer Cutterin Bettina Blickwede.

Es geht hoch hinauf bei unserem Festival: "Kommen Rührgeräte in den Himmel?" fragt schon der Eröffnungsfilm. Für uns ist dieser zuckersüße Film-Essay von **Reinhard Günzler** die Überraschung des diesjährigen Festivals. Denn erstens wurde er in Suhl / Thüringen produziert, woher man als Berliner*in allenfalls Bernd Höckes Nazi-Rhetorik, aber ganz gewiss keinen spirituellen Film erwartet. Und zweitens ist er nicht nur so leichtfüßig und witzig, wie es sein Titel verspricht, er hat es auch faustdick hinter den Ohren.

Er wirft nämlich die Frage auf, ob nicht auch die 'toten' Dinge, die Gerätschaften um uns herum dasselbe Recht haben, das wir inzwischen Tieren und Pflanzen zuerkennen: das Recht, ihr Leben in Würde zu Ende zu leben – statt beim kleinsten Defekt auf den Müll geworfen zu werden. Haben vielleicht auch Dinge eine Seele? Eine Antwort aus dem Film: Ja, haben sie – aber die zeigt sich nur, wenn nicht nur wir etwas mit ihnen machen, sondern wenn wir den Dingen erlauben, auch etwas mit uns zu machen.



FR 07.04.2017 / 15:00 UHR

KOMMEN RÜHRGERÄTE IN DEN HIMMEL?

EIN FILM ÜBER NACHHALTIGKEIT

Spirituelles Wachstum lässt sich unter anderem an der Weite unseres Mitgefühls, unseres Einfühlungsvermögens erkennen – nicht nur unseren Mitmenschen, sondern auch der Tier- und die Pflanzenwelt gegenüber. Doch was ist mit den Dingen, den Gerätschaften, mit denen wir uns umgeben? Dürfen wir wirklich alles mit ihnen machen? Haben nicht auch sie das Recht, ihr Leben in Würde zu Ende zu leben, statt achtlos weggeworfen zu werden? Haben vielleicht auch Dinge eine Seele? Eine Antwort aus dem Film lautet: Ja, haben sie – aber die zeigt sich nur, wenn nicht nur wir etwas mit ihnen machen, sondern wenn wir den Dingen erlauben, auch etwas mit uns zu machen.

"Der Mensch sammelt in seinem Leben mehr als 10.000 Gegenstände an. Doch braucht er wirklich all dieses Zeug? Und warum wirft er nicht selten vieles davon nach kurzer Zeit auf den Müll, um sofort etwas Neues zu kaufen? Die Dokumentation 'Kommen Rührgeräte in den Himmel?' stellt die Frage, wie es um die Beziehung des Menschen zu den Dingen bestellt ist." (ARD)

Dokumentarfilm von Reinhard Günzler. Deutschland 2016. 94 min.

anschließend Gespräch mit
dem Filmemacher REINHARD GÜNZLER
und dem freischaffenden Künstler BENJAMIN ORTLEPP



FR 07.04.2017 / 18:00 UHR

INNSAEI – DIE KRAFT DER INTUITION

Eine UNO-Mitarbeiterin aus Island bricht zusammen und ahnt, dass dieser 'Burn-out' eine Folge des Verlustes ihrer inneren Stimme war, ihrer Intuition: "InnSaei" auf Isländisch, "das Meer in uns". – Zusammen mit einer befreundeten Filmemacherin reist sie deshalb um die ganze Welt, besucht Künstler*innen, spirituelle Denker*innen und natürlich Wissenschaftler*innen. Die beiden wollen wissen, was Intuition genau ist, wo sie ihren Platz im Körper hat, ob man sie messen kann und wie wir Zugang zu ihr finden. Von ganz unterschiedlichen Gesprächspartner*innen kommen im Kern übereinstimmende Antworten: Wir sind dabei, unsere Intuition zu verleugnen. Wir können unsere innere Stimme kaum noch hören. Wir suchen die Lösung von Problemen immer mehr außerhalb von uns selbst.

"Wir stecken die Dinge gedanklich immer in Schubladen, unser Wissen ist in Schubladen. Wir stecken Menschen in Schubladen, Nationen, Geschlechter. Aber Kreativität, Intuition, Mitgefühl mit anderen Menschen, das alles hat nichts zu tun mit Schubladen", sagt die Filmemacherin Gunnsteinsdóttir und der Risikoforscher Gerd Gigerenzer meint: "Wir haben eine Gesellschaft erfunden, die den Diener ehrt und das Geschenk vergessen hat."

**Dokumentarfilm von Kristín Ólafsdóttir und
Hrund Gunnsteinsdóttir. Island 2016, 78 min. OmU**

**anschließend Gespräch mit
der Berliner Heilpraktikerin MARTINA HOPPE-GROßHENNIG**



FR 07.04.2016 / 20:30 UHR

ECKHART TOLLE: WIRKLICHE VERÄNDERUNG BEGINNT IN DIR

Wäre die spirituelle Landschaft im Westen ein (Wahl-)Königreich, wäre Eckhart Tolle ihr König, und das schon seit einem guten Jahrzehnt – ein kleiner, unauffälliger König in ärmelloser Strickweste, ein bisschen wie Olaf Schubert, und genauso witzig.

Um Eckhart Tolle in der Tiefe zu verstehen, reicht es nicht, seine famosen Bestseller zu lesen. Man muss ihn sehen, ihm beim Verfertigen seiner Gedanken zuschauen. Man muss ihn vor Publikum erleben, als einen spirituellen Komiker, der uns immer wieder unsere Verwirrtheiten vorspielt – und uns mit leichter Hand dorthin führt, wohin wir eigentlich alle wollen, wenn wir uns nur die Zeit dafür nähmen: in den Raum der Stille jenseits des Gedankenstroms, in dem es endlich ruhig wird und die Dinge wieder klar und einfach.

Das ist spirituelles Kraftfutter *par excellence* – es gibt, soweit wir sehen können, zurzeit nichts Besseres. Deshalb auch finden Sie in diesem Jahr gleich zwei Mitschnitte, zwei abendfüllende Vorträge von seiner letzten Deutschland/Schweiz-Tournee in unserem Festival-Programm.

**Dokumentation eines Vortrags (auf Deutsch) vom 27.09.2015
in Karlsruhe von Jörg Röttger. Deutschland 2016. 121 min.**

**anschließend Gespräch mit
der Berliner Heilpraktikerin MARTINA HOPPE-GROßHENNIG**



SA 08.04.2017 / 15:00 UHR

EVERYDAY REBELLION

DIE KUNST DER VERÄNDERUNG

Auch wenn sie schon höhere Wellen, größere mediale Aufmerksamkeit entfacht hat, gilt weiterhin: "Eine neue Protestgeneration ist erwacht. Es ist der alte Kampf David gegen Goliath, aber die Methoden haben sich gewandelt. Moderne Aktivist*innen organisieren sich weltweit in sozialen Netzwerken. Sie schreiben ihren Protest auf die nackten Brüste oder schütten blutrote Farbe in Brunnen zum Zeichen für Völkermord. Sie verkleiden sich als Clowns, umarmen Polizisten, besetzen Banken oder singen ihren Unmut gemeinsam heraus. Ihre Aktionen sind unkonventionell – vor allem aber gewaltfrei und überraschend kreativ.

'Everyday Rebellion' ist eine mitreißende Hommage an die Kraft des friedlichen Widerstands. Ein Dokumentarfilm und ein Crossmedia-Projekt, das mit der Web-Plattform www.everydayrebellion.net Aktivist*innen weltweit vernetzt. Mehrfach preisgekrönt, unter anderem mit dem *Cinema for Peace Award* und dem Civis Online Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa." (W-Film Köln)

Dokumentarfilm von Arash T. & Arman T. Riahi.
Österreich, Schweiz 2014. 111 min. OmU

anschließend Gespräch mit
CHRISTIAN KÜTTNER von der BÜRGERINITIATIVE ZEHLENDORF



SA 08.04.2017 / 17:30 UHR

VIEL GUTES ERWARTET UNS

Der 79-jährige dänische Biobauer Niels Stokholm bestellt seinen Hof nach den Einsichten und Grundsätzen der bio-dynamischen Landwirtschaft. Er "hält auf seinem idyllischen Anwesen nördlich von Kopenhagen unter anderem das vom Aussterben bedrohte Rote Dänische Milchrind. Als einziger Landwirt Dänemarks richtet er die Viehhaltung an den Urinstinkten der Rinder aus. Die Kühe werden nicht enthornt, die Kälber bleiben sechs Monate bei der Herde. Niels und seine Frau Rita beliefern mit ihren Produkten anspruchsvolle Kunden wie das Kopenhagener Zwei-Sterne-Restaurant Noma. Und doch zeigen sich Risse im Paradies: Ausgerechnet seine Grundsätze in der Tierhaltung bringen Niels Probleme mit den Bio-Kontrolluren ein, die zum Teil andere Richtlinien befolgt haben wollen. (...) Die Filmemacherin drückt ihre Bewunderung für die Arbeit des alten Bauern aus, indem sie aus den Aufnahmen ein intensives Genusserlebnis komponiert. (...) Das ist zwar eindeutig verklärend, aber man kann sich an dieser gepflegten und doch natürlichen Pracht, an den Einzelheiten dieses vorbildlichen Biotops, in dem auch die Nachtigall singt, kaum sattsehen." (Bianka Piringer / kino-zeit)

"Phie Ambo [porträtiert] mit eindringlichen Bildern einen liebenswürdigen und trotzigsten Anarchisten, der für seine Überzeugungen einsteht. Dabei wirft sie ganz unaufgeregt die Frage auf, die in Zeiten einer industrialisierten und globalisierten Lebensmittelherstellung einfach gestellt werden muss: Ist das alles so richtig, wie wir mit unserer Natur und unserem Essen umgehen?" (Hannoversche Allgemeine)

Dokumentarfilm von Phie Ambo. Dänemark 2014. 93 min. OmU

anschließend Gespräch mit VOLKER WOLTERSDORFF, der gemeinsam mit seinem Partner Udo im Berliner Speckgürtel den kleinen Bio-Bauernhof Blankenfelde aufbaut, auf dem schon jetzt glückliche Schafe, Ziegen, Schweine, Hühner, Gänse und natürlich Rinder wohnen.



SA 08.04.2017 / 20:30 UHR

RUTH DENISON –

DER LAUTLOSE TANZ DES LEBENS

Dies ist der erste Dokumentarfilm über Ruth Denison († Februar 2015) und ihr Meditationszentrum 'Dhamma Dena' in der Mojave-Wüste von Kalifornien. – Ruth Denison, 1922 in Deutschland geboren und nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in sowjetischen Arbeitslagern schwer missbraucht, wanderte 1957 in die USA aus. Gemeinsam mit ihrem Ehemann schloss sie sich in Los Angeles einer Gruppe von Künstlern, Intellektuellen und buddhistischen Lehrern an, die nach neuen Ausdrucksformen suchten, nach einem 'neuen Bewusstsein' – darunter Aldous Huxley, Timothy Leary, Ram Dass, Lama Govinda, Erich Fromm und Ayya Khema. 1971 wurde Ruth Denison von dem burmesischen Meister U Ba Khin autorisiert, Vipassana-Meditation zu lehren. Damit war sie eine der ersten buddhistischen Lehrerinnen im Westen. Über vierzig Jahre lang half sie dann Tausenden von Menschen, sich durch Schmerzen, Leiden und Traumata zu arbeiten, Herz und Geist zu heilen und sich ein neues Leben zu schaffen. – "'Der lautlose Tanz des Lebens'" ist nicht nur ein Dokumentarfilm über eine buddhistische Lehrerin – der Film selbst ist eine Meditation, die es uns ermöglicht, die Stille und das langsame Tempo der Mojave-Wüste zu erleben, die Verbundenheit des ganzen Lebens zu spüren und Teil zu werden von diesem 'lautlosen Tanz'". (Aleksandra Kumorek)

Dokumentarfilm von Aleksandra Kumorek. Deutschland 2017. 102 min. OmU

**anschließend Gespräch mit der Filmemacherin ALEKSANDRA KUMOREK
und ihrer Cutterin BETTINA BLICKWEDE**



SONNTAGSMATINÉE

SO 09.04.2017 / 11:00 UHR



Zur Einführung:

**Live-Performance mit dem
schamanischen Klangheiler
MANUEL BREUER**

Mit Trommel, Klangschalen und Gesang schafft Manuel Breuer eine intensive, einzigartige Stimmung. Aus dem Moment heraus entsteht ein unvergesslicher Klang, in dem Energie und Aufmerksamkeit fokussiert werden können.

11:30 UHR: **WIE BRÜDER IM WIND**

Spielfilm von Gerardo Olivares und Otmar Penker. Österreich 2016. 98 min.

"Von den Lassie-Filmen über 'Free Willy' bis zu 'Ostwind' und unzähligen anderen: Geschichten über die Freundschaft von Mensch und Tier haben auch im Kino eine lange Tradition. Mit der österreichischen Produktion 'Wie Brüder im Wind' kommt nun eine recht ungewöhnliche Paarung hinzu, geht es in dem familientauglichen Drama doch um die innige Beziehung zwischen einem Jungen und einem Adler. Der Österreicher Otmar Penker, ein auf Naturdokumentationen spezialisierter Kameramann, und der spanische Filmemacher Gerardo Olivares ('Wolfsbrüder') kombinieren prächtige Aufnahmen der Alpenwelt mit einer fiktiven Story – und das Resultat ist visuell schlichtweg atemberaubend." (Andres Cordes / filmstarts.de)

Anschließend Gespräch:

"Ist Kino eine schamanische Veranstaltung?"

HELGARD GAMMERT (BALI Kino) im Gespräch mit Kraft Wetzel



SO 09.04.2017 / 15:00 UHR

GOTTES ZERSTREUTE FUNKEN – JÜDISCHE MYSTIK BEI PAUL CELAN

"Paul Celan (1920–1970) ist einer der großen deutschen Dichter des letzten Jahrhunderts. Seine Eltern kamen im Holocaust ums Leben, er selbst war als junger Mensch im Arbeitslager. Seine Dichtung greift das Unheimliche auf, das uns aus der Welt entgegentreten kann. – Celan befasste sich mit der jüdischen Mystik. Er fand dort Bilder, die ihn faszinierten. Sie berichten von einem Gott, der sich bereits zu Beginn der Schöpfung zurückgezogen hat, um seinen Geschöpfen die Freiheit zu gewähren. Allerdings war sein Licht noch so stark, dass die ersten Seinsformen, die nach einem eigenwilligen Weg strebten, in Millionen von Splittern und Funken zersprangen. Die 'Gefäße' zerbrachen, und nach wie vor irren die Splitter und Funken des Ursprünglichen durch die Welt. Unsere Aufgabe könnte darin bestehen, sie in einem Rettungsakt ('Tikkun') einzusammeln und neu zusammenzusetzen. Dem wollte Paul Celan mit seiner Poesie dienen, die nicht nur das Tragische, Dunkle, Ausweglose zeigt, sondern an den Scherbenrändern der Welt die Restfunken aufblitzen lässt: in der Liebe, in der Natur, in der Sehnsucht, in der Beschwörung des Lebens als ewigem Geheimnis." (Rüdiger Sünner)

Biographischer Film-Essay von Rüdiger Sünner. Deutschland 2016. 67 min.

anschließend Gespräch mit dem Berliner Filmemacher RÜDIGER SÜNNER, der sich nach Rudolf Steiner ("Abenteuer Anthroposophie"), C.G. Jung ("Nachtmeerfahrten"), Dorothee Sölle ("Mystik und Widerstand") und Joseph Beuys ("Zeige deine Wunde") nun einem weiteren modernen Mystiker gewidmet hat



SO 09.04.2017 / 17:30 UHR **VON BANANENBÄUMEN TRÄUMEN**

Ein Dorf mit 1.600 Seelen im Mündungsgebiet der Elbe stirbt vor sich hin – wie so viele Dörfer um uns herum in Brandenburg. Keine Arbeitsplätze mehr, die letzte Bankfiliale macht zu, jetzt soll auch noch die Schule geschlossen werden. Doch eine Gruppe von Zugezogenen und Einheimischen stemmt sich dem Niedergang entgegen. Geschickt gecoacht von einem Projektentwickler aus Berlin gründen die Dörfler eine Aktiengesellschaft, die Geld für's ganze Dorf verdienen soll: mit der Verarbeitung von Gülle (von der es da mehr als genug gibt) zu Bio-gas, mit der Zucht afrikanischer Welse und mit Bananenbäumen.

Es ist herzerfrischend, inspirierend und berührend zu sehen, was Pioniergeist aus Menschen macht, die sie sich dem scheinbar unaufhaltsamen 'Gang der Dinge' widersetzen und etwas Kühnes in die Welt stemmen.

Dokumentarfilm von Antje Hubert. Deutschland 2016. 92 min.

anschließend Gespräch mit
mit einem interessanten Gast



SO 09.04.2017 / 20:30 UHR

ECKHART TOLLE: BEWUSSTSEIN WÄCHST DURCH HERAUSFORDERUNGEN

"Atmosphärisch dicht, voller Enthusiasmus und Inspiration: Wer den aktuellen Eckhart Tolle erleben möchte, wird um die Mitschnitte seiner Vorträge nicht herumkommen. Man erlebt die nachhaltig wirksame Präsenz eines Weisheitslehrers, der Menschen aller Altersgruppen und spirituellen Traditionen anzieht: mit seiner Würde und Bescheidenheit, seiner Leidenschaft und einem unvergleichlichen Humor, der alle Herzen öffnet. – Dem Meister des JETZT gelingt es in diesem Vortrag, uns für die Essenz aller Spiritualität zu öffnen: dem inneren Raum ohne Gedanken, aber voller Wachsamkeit und Bewusstheit." (J.Kamphausen Verlag)

Was diesen von vielen anderen Vorträgen Eckhart Tolles unterscheidet: Er, der sonst seine Überzeugungskraft allein aus eigener Beobachtung und detailscharfer Beschreibung bezieht, setzt sich hier ins Benehmen mit anderen Größen am spirituellen Firmament, insbesondere mit Jesus. Und er spricht – zum ersten Mal, soweit wir sehen – über Privates, insbesondere seinen Vater ...

**Dokumentation eines Vortrags (auf Deutsch) vom 10.10.2015 in
Langenthal / Schweiz von Jörg Röttger. Deutschland 2016. 119 min.**

anschließend Gespräch mit

**DAGMAR FLEISCHMANN, Meditationslehrerin
(Zenlinie Leere Wolke) und Leiterin der 'Remise Zehlendorf'**



VERANSTALTUNGSORT

BALI KINO

Teltower Damm 33

14169 Berlin [S Zehlendorf]

Fon: 030. 811 46 78

www.balikino-berlin.de



PROGRAMMGESTALTUNG

NIRWANA EVENTS

Usch Schmitz & Kraft Wetzel

Fon: 030. 46 50 71 39

www.festival-des-spirituellen-films.de

